

Planungsteam GEK 2015



Landschaft
planen+bauen
Lp+b





Auftraggeber

Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz



GEK "Obere Havel – Teil 1a" (Boberow bis Döllnfließ)



GEK OH1a – Tagesordnung



- TOP 1 Begrüßung und Einführung in die EU WRRL (LUGV)
- TOP 2 kurze Vorstellung des Planungsteams und Zuständigkeiten
- **TOP 3 Einführung in das GEK-Gebiet**
- TOP 4 Typ- und Kategorievalidierung der Fließgewässer
- **TOP 5 Vorstellung der Planungsabschnitte**
- TOP 6 Ergebnisse der GSGK Fließgewässer und erste Defizitermittlung
- TOP 7 Ergebnisse der Bauwerksermittlung und Fließgeschwindigkeitsmessung und erste Defizitermittlung
- TOP 8 Ergebnisse der GSGK Seen und erste Defizitermittlung
- **TOP 9 Ermittlung eines Entwicklungskorridors**

GEK OH1a - Mitwirkende Planungsbüros



Auftraggeber:

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg

Auftragnehmer:



Landschaft planen+bauen Berlin

- Fließgewässerökologische Planungen nach WRRL
- Landschaftsplanung, Naturschutz und NATURA 2000 (v. a. planungspraktische Aspekte)
- Projektleitung: Diplom-Landschaftsökologe U. Christmann
- Anzahl der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen: 3

1

umweltbüro essen

- Fließgewässerökologische Planungen
- v. a. biologische Aspekte
- stv. Projektleitung: Diplom-Biologe M. Halle
- Anzahl der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen: 3



Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker

- Hydologie / Hydraulik und Wasserwirtschaft
- Anzahl der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen: 3



ecoconcept + pictures

- seenökologische Erfassungen und Planungen
- Anzahl der für die Leistungserbringung vorgesehenen Personen: 2

Der Zeitplan

	Leistungspositionen	Mrz 14 1 PM	Apr 14 2 PM	Mai 14 3 PM	Jun 14 4 PM	Jul 14 5 PM	Aug 14 6 PM	Sep 14 7 PM	Okt 14 8 PM	N v		Dez 14 10 PM	Jan 15 11 PM	Feb 15 12 PM	Mrz 15 13 PM	Apr 15 14 PM	Mai 15 15 PM	Jun 15 16 PM	Jul 15 17 PM	Aug 15 18 PM	Sep 15 19 PM		Nov 15 21 PM
Pos. 1	Bestandsaufnahme - Datenrecherche - GIS Projektaufbau										I												
Pos. 2	Fließgewässerstrukturkartierung																						
Pos. 3	Fließgewässerbegehung, Strömungsmess., Fotodokumentation & Abflussmessung									I	Т												
	Hydromorphologische Erfassung (Seebecken, Seeufer)										T												
Pos. 5	Bestandsanalyse: Datenauswertung – Bestandsbeschreibung / Gebietscharakterisierung																						
Pos. 6	Bildung, Verifizierung von Gewässerabschnitten, Wasserkörpergrenzen und Typzuweisungen																						
Pos. 7	Analyse von Defiziten und Belastungen																						
Pos. 8	Entwicklung von Maßnahmenvorschlägen und deren Priorisierung																						
Pos. 9	Ermittlung von Entwicklungsbeschränkungen und Ableitung von Bewirtschaftungszielen																						
Pos. 10	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes										floor										Öffer	ntlichkeitstei	rmin
Pos. 11	Berücksichtigung der Belange von Natura 2000																						
Pos. 12	Zielerreichungsprognose							1.	PAK: Defizit	e							: Maßnahm Woche vor	nenplanung Sommerfer	ien				
Pos. 13	AG/AN-Termine (3)																		7			4	
	PAK-Termine (3)									4	\dashv	\longrightarrow											
	Öffentlichkeitstermin (1)	-	\vdash			ug. Woche mmerferie	n —			_	-												
7	Gespräch Denkmalpflege (1)	\vdash	\vdash							╂	+	\longrightarrow		_/	4								-
Pos. 14	Berichterstellung und Datenübergabe										\perp		2. PAK: N vorschläg	//aßnahmer	n-								
Pos. 15	Entwurf einer Broschüre mit Schwerpunkt Maßnahmenplanung/ -umsetzung												TOTOCHIA						Übergabe E	an AG:			
				·	1. AR					2.	. AR			· · · · · ·	·		3. AR		Anfang Sep	ot. 2015		Schlussi	rechnung

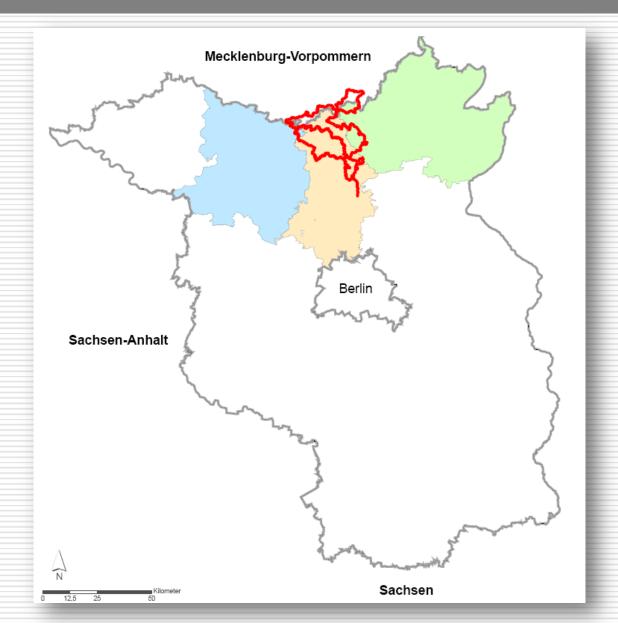


GEK OH1a – Tagesordnung

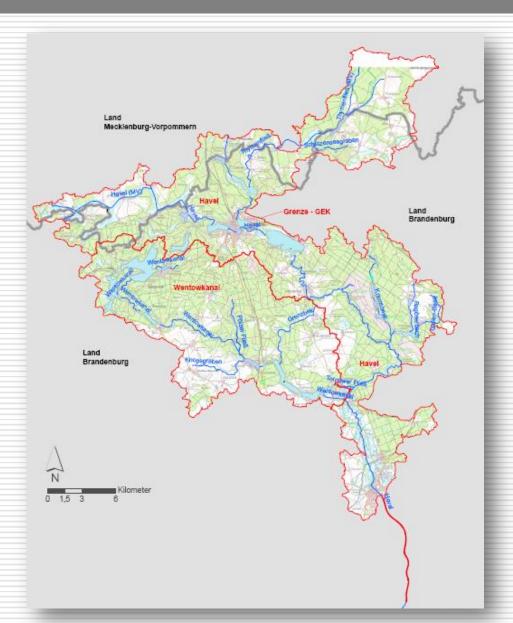


- TOP 1 Begrüßung und Einführung in die EU WRRL (LUGV)
- TOP 2 kurze Vorstellung des Planungsteams und Zuständigkeiten
- TOP 3 Einführung in das GEK-Gebiet
- TOP 4 Typ- und Kategorievalidierung der Fließgewässer
- **TOP 5 Vorstellung der Planungsabschnitte**
- TOP 6 Ergebnisse der GSGK Fließgewässer und erste Defizitermittlung
- TOP 7 Ergebnisse der Bauwerksermittlung und Fließgeschwindigkeitsmessung und erste Defizitermittlung
- TOP 8 Ergebnisse der GSGK Seen und erste Defizitermittlung
- **TOP 9 Ermittlung eines Entwicklungskorridors**











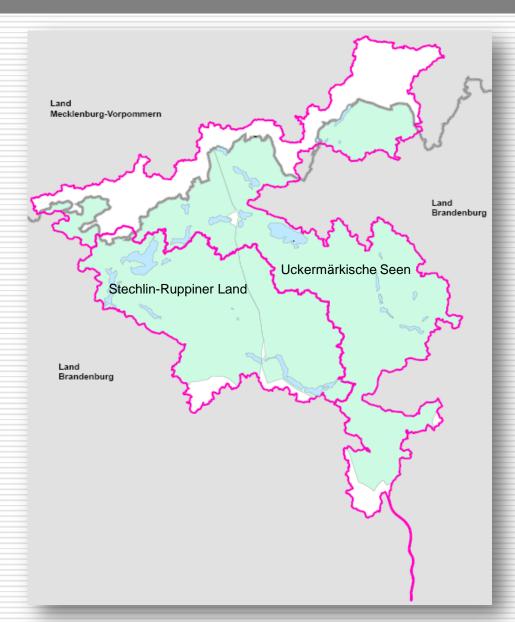


Einzugsgebiet	Obere Havel (Boberow bis Döllnfließ)	Wentowkanal
Größe	398 km²	206 km²
Berichtspflichtige Fließgewässer	10 (rd. 138 km Länge, davon ca. 32,5 km in MV)	4 (rd. 42 km Länge)
Berichtspflichtige Seen	6 (rd. 7,6 km²)	4 (rd. 9,1 km²)

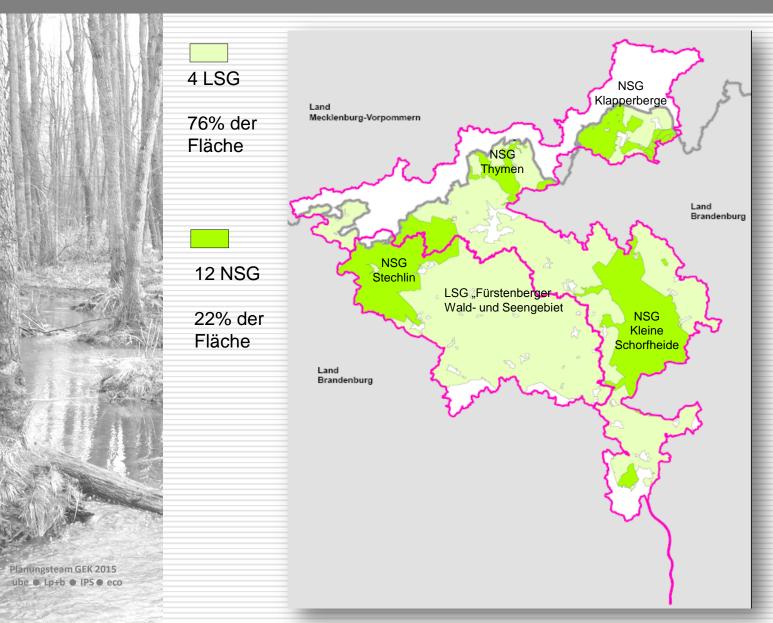
Planungsteam GEK 2015 ube ● Lp+b ● IPS ● eco

2 GSG

80% der Fläche









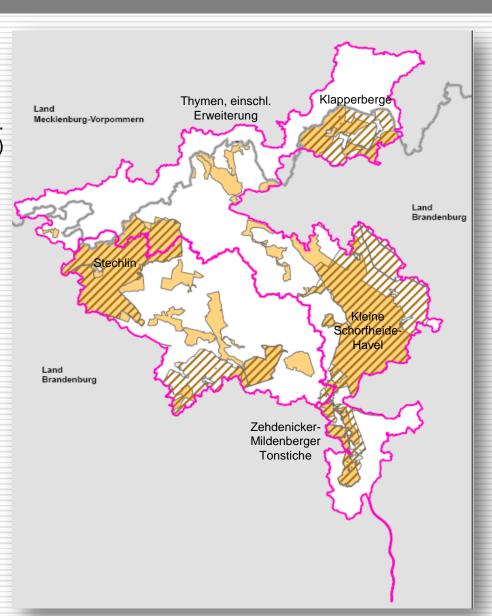
Planungsteam GEK 2015 ube ● Lp+b ● IPS ● eco

19 FFH (11 Bezug berichtspfl. Gewässer)

30% der Fläche

3 SPA

33% der Fläche







Entstehung durch Gletscher



Sand über Lehm

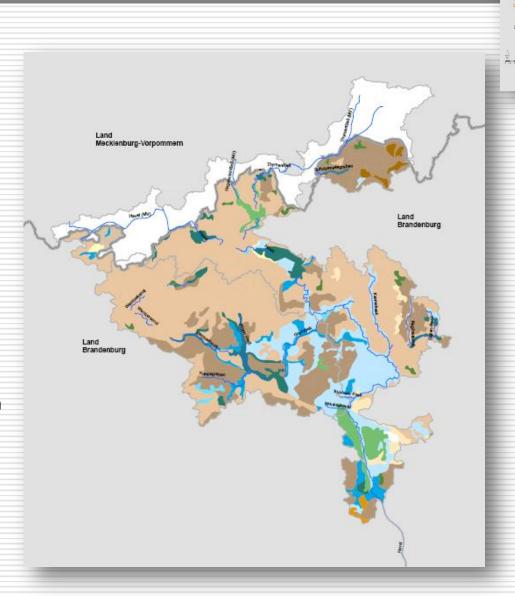
Entstehung durch Flussablagerungen



Sand



Sand mit Torf



GEK OH1a – Tagesordnung



- TOP 1 Begrüßung und Einführung in die EU WRRL (LUGV)
- **TOP 2 kurze Vorstellung des Planungsteams und Zuständigkeiten**
- **TOP 3 Einführung in das GEK-Gebiet**
- TOP 4 Typ- und Kategorievalidierung der Fließgewässer
- **TOP 5 Vorstellung der Planungsabschnitte**
- TOP 6 Ergebnisse der GSGK Fließgewässer und erste Defizitermittlung
- TOP 7 Ergebnisse der Bauwerksermittlung und Fließgeschwindigkeitsmessung und erste Defizitermittlung
- TOP 8 Ergebnisse der GSGK Seen und erste Defizitermittlung
- **TOP 9 Ermittlung eines Entwicklungskorridors**